

SYMPH ONIA CLASSI C

ERLEBE AUSSERGEWÖHNLICHES

SBO 
symphonisches blsorchester
kreuzlingen

Thurgau 
Lotteriefonds
 Kreuzlingen

HAUPTSPONSORIN:

 **Thurgauer
Kantonalbank**
FÜRS GANZE LEBEN

ZUR GESTALTUNG

Das Design dieses Programmheftes ist eine Spiel mit Form, Flächen und Farben – inspiriert von dem zentralen Motiv der Sonne, das auch in den musikalischen Stücken hervorscheint. Die kreisrunde aufgehende Sonne Japans, das Farbspiel von Sonnenauf- und untergängen und die Lichtspektren faszinieren die Menschen seit jeher und der Lichtball findet Einfluss auf die verschiedensten Künste. Die Komposition der Grafik gleicht der eines Musikstückes: sie ist erst vollendet, wenn eine Harmonie zwischen den einzelnen Elementen besteht.

Annabelle Flaig-Höpfer

HAUPTSPONSORIN:



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DURCH



Dr. Heinrich Mezger-Stiftung
TKB Jubiläums-Stiftung
Arnold Billwiller Stiftung
Hedy Hasler Fonds

INHALT

WILLKOMMEN — Seite 4

TICKETS — Seite 8

SBO GUEST — Seite 10

SBO KREUZLINGEN — Seite 12

DIRIGENT — Seite 14

HAUPTSPONSOR — Seite 18

SOLIST — Seite 20

KONZERTPROGRAMM — Seite 24

KONZERTORTE — Seite 32

AUSBLICK & DANK — Seite 38

ANREISE — Seite 42

Konzerte:

Freitag, 17. März 2023, 20 Uhr Aadorf, Gemeinde- und Kulturzentrum
Samstag, 18. März 2023, 20 Uhr Arbon, Kulturzentrum Presswerk
Sonntag, 19. März 2023, 16 Uhr Bottighofen, Dorfzentrum

WILLKOMMEN

Mit der Konzertreihe «Symphonia Classic» bietet das Symphonische Blasorchester Kreuzlingen unter der Leitung seines Dirigenten Stefan Roth das Erlebnis höchstklassiger symphonischer Bläsermusik im ganzen Kanton Thurgau. An den Konzertorten Aadorf, Arbon und Bottighofen präsentiert das Symphonische Blasorchester Kreuzlingen in diesem Jahr ein zweiteiliges Konzertprogramm mit Werken von Franco Cesarini, Joel Love, Itaru Sakai und David Maslanka.

Unter der Leitung von Stefan Roth hat das SBO Kreuzlingen ein ausserordentliches Konzertprogramm zusammengestellt. Als Gastsolist konnte der niederländische Saxophon-Virtuose Egon Smit verpflichtet werden. Als Orchestermitglied des Königlichen Militärorchesters «Johan Willem Friso» in Assen (NL) und freischaffender Musiker und Dirigent hat er sich der Entwicklung und Verbreitung neuer Werke für Saxophon und Blasorchester verschrieben. Gemeinsam mit dem SBO Kreuzlingen präsentiert Egon Smit die Schweizer Erstaufführung des Werkes «Solace» aus der Feder des amerikanischen Ton-schöpfers Joel Love. Dieser bezeichnete sein Saxophon-Konzert als lyrisches Concerto und lotet dabei die klanglichen Möglichkeiten dieses überraschenden Instrumentes aus.

Diesem Solo-Konzert vorangestellt werden der Konzertmarsch «Sonnenaufgang!» des Arboner Ehrenbürgers Heinrich Steinbeck und die symphonischen Dichtungen «Mosaici Bizantini» des Tessiner Komponisten Franco Cesarini. Während der farbenreiche Konzertmarsch des deutschstämmigen Steinbecks dem typischen Klangidiom des deutschsprachigen Blasorchesterklangs aus der Mitte des 20. Jahrhunderts treu bleibt, bedient sich Cesarini in seinem dreisätzigen Werk der musikalischen Sprache der Generazione dell'ottanta (Generation der um 1880 Geborenen).

Den zweiten Konzertteil bilden die vor lebensfreude sprudelnde Ouverture «Shichi-Go-San» des Japaners Itaru Sakai und die vierte Symphony des US-Amerikaners David Maslanka.

Mit Symphonia Classic hat sich das Symphonische Blasorchester Kreuzlingen zum Ziel gesetzt, einen in regelmässigen Abständen stattfindenden Beitrag zur kulturellen Vielfalt seiner Heimatregion Kreuzlingen und des ganzen Kantons Thurgau zu leisten.

Liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher, freuen Sie sich auf ein besonderes Klangerlebnis mit dem Symphonischen Blasorchester Kreuzlingen, dem Solisten Egon Smit und unserem Dirigenten Stefan Roth.

Ihr Symphonisches Blasorchester Kreuzlingen



Piano
STARK

Klavierverkauf · Stimmung · Reparatur · Transport

Ihr Klavierhaus in Konstanz · Katzgasse 2 · 78462 Konstanz

TICKETS

Eintrittskarten für die Konzertreihe Symphonia Classic können ganz einfach über unsere Homepage www.sbo-kreuzlingen.ch oder an der Abendkasse erworben werden.

Bestellung über sbo-kreuzlingen.ch

Bestellen Sie Ihr Ticket über unsere Homepage und bringen Sie Ihr Ticket an unser Konzert mit. So einfach geht das.

Abendkasse

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn.

Ticketpreise

Normalpreis CHF 25.–

AHV-/IV-Bezüger/Studenten/

Kinder (bis 16 Jahre) CHF 19.–



Keine nummerierten Karten, freie Platzwahl bei den Konzerten in Aadorf, Arbon und Bottighofen.

Möchten Sie einen reservierten Sitzplatz an einem unserer Konzerte?

Dann werden Sie noch heute Gönner:in des Symphonischen Blasorchesters Kreuzlingen.

Diesen und weitere Vorteile bringt Ihnen unser Guest Management. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 10.

Blütensymphonien für Ihr Zuhause



Pflanzencenter
Kipper
Kaufen wo es wächst

Pflanzencenter Kipper
CH-8594 Güttingen
Telefon 071 695 21 65
www.pflanzencenter-kipper.ch

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-12.00, 13.30-18.00 Uhr
Sa 9.00-16.00 Uhr

22. und 23. April, Tage der offenen Gärtnerei

SBO GUEST



DER SERVICE FÜR MUSIKLIEBHABER — SEIEN SIE GAST BEIM SBO KREUZLINGEN

Unterstützen Sie mit dem Symphonischen Blasorchester Kreuzlingen den Aufsteiger der Ostschweizer Kulturszene. Das Symphonische Blasorchester Kreuzlingen nimmt in der Höchstklasse an Konzertwettbewerben im In- und Ausland teil und zeichnet sich dabei immer wieder als erfolgreicher Interpret zeitgenössischer Musik aus.

Als Konzertveranstalter in der Region ist der Verein bestrebt, die facettenreichen Möglichkeiten der symphonischen Bläsermusik aufzuzeigen.

Unterstützen Sie mit Ihrem Beitrag ein innovatives Blasorchester, welches sich mit neuen Ideen für die Erweiterung der Kulturszene einsetzt und werden sie Gönner. Nutzen sie die Anmeldekarten, welche sie an unseren Konzerten vorfinden oder melden sie sich online auf www.sbo-kreuzlingen.ch an.

Friend (ab CHF 30)

1× vergünstigter Eintritt zu einer durch das SBO organisierten Veranstaltung, 1× Welcome Drink

Member (ab CHF 100)

1× gratis Eintritt zu einer durch das SBO organisierten Veranstaltung, Einladung zum Apéro von Symphonia Luminosa, an jedem Konzert ein Welcome Drink, SBO Guest-Pin

V.I.P. (ab CHF 200)

Kostenloser Eintritt zu allen durch das SBO organisierten Veranstaltungen, Einladung zum Apéro von Symphonia Luminosa, an jedem Konzert ein Welcome Drink, SBO Guest-Pin

Alle drei Leistungen sind nicht auf andere Personen übertragbar.

Gerne beantwortet Frau Andrea Fries all Ihre Fragen zum Thema Gönner unter der Mailadresse goenner@sbo-kreuzlingen.ch.

SBO KREUZLINGEN



12

Das Symphonische Blasorchester Kreuzlingen (SBO Kreuzlingen) gehört zu den führenden symphonischen Blasorchestern der Schweiz. Es ist ein Garant für höchste Qualität in allen Bereichen seines Wirkens und Enabler für herausragende und aussergewöhnliche Erlebnisse. Das SBO Kreuzlingen ist Teil der Kulturstrategie der Stadt Kreuzlingen und des Kantons Thurgau und nimmt seine Verantwortung spartenübergreifend wahr.

Das SBO Kreuzlingen verspricht Höchstklasse

Der Sieg am renommierten «Certamen International de Bandas de Musica» im spanischen Valencia, ein Resultat mit Höchstnoten am Thurgauer Kantonalmusikfest 2019 in Kradolf-Schönenberg und eine Top 5 in der Concert Division am «World Music Contest» 2022 im niederländischen Kerkrade, setzen in der Region neue Massstäbe für die Symphonische Bläsermusik.

Das SBO Kreuzlingen schafft Genuss

Durch seinen hohen Qualitätsanspruch in allen Bereichen seines Wirkens schafft das SBO Kreuzlingen herausragende und

aussergewöhnliche Erlebnisse für seine Konzertbesucher/innen. Jedes Konzert soll begeistern und als besonderer Event in bester Erinnerung bleiben.

Das SBO Kreuzlingen trägt Verantwortung.

Das SBO Kreuzlingen fördert Talente aus der Region und bietet engagierten und leidenschaftlichen Orchestermitgliedern eine attraktive und innovative Plattform. Es investiert in die individuelle Qualität der Musizierenden und somit in die stetige Weiterentwicklung des Orchesters. Damit stellt das SBO Kreuzlingen den nachhaltigen Fortbestand des Orchesters sicher und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der symphonischen Bläsermusik in der Region.

Mit Gründungsjahr 1883 kann das SBO Kreuzlingen auf eine über 130-jährige Geschichte zurückblicken. Die Strategie und deren Ziele sollen helfen die Entwicklungen der letzten Jahre auch für die Zukunft zu sichern und stetig voranzutreiben.

13

DIRIGENT



STEFAN ROTH

In Winterthur geboren, verbrachte Stefan Roth seine Jugend in Aadorf und lebt heute in Scherzingen. Stefan Roth besuchte am Conservatorium in Maastricht NL den Unterricht in den Hauptfächern «HaFa Directie» bei Jan Cober, sowie «Euphonium» bei Piet Joris und schloss sein Studium 2008 erfolgreich als Bachelor of Arts in Music ab. Nach zweijährigem Masterstudium bei Ludwig Wicki, Oliver Waespi und Thomas Rüedi erwarb er 2012 als erster Schweizer an der Hochschule der Künste Bern den Titel Master of Arts in «Windband Conducting» mit Auszeichnung. Im Februar 2019 schloss Stefan Roth seine Weiterbildung an der Universität Augsburg im Masterstudiengang Blasorchesterleitung bei Maurice Hamers ab. Für sein erfolgreiches Master-Rezital dirigierte er während einer Woche das Musikkorps der Bundeswehr. Stefan Roth bildet sich durch regelmässig besuchte Meisterkurse unter anderem bei Pierre Kuijpers, Douglas Bostock, Philip Sparke und James Barnes weiter.

Im Juli 2016 erreichte er am «1st International Conductors' Competition» in Augsburg den 2. Rang unter 48 teilnehmenden Dirigenten aus der ganzen Welt.

Er amtet zurzeit äusserst erfolgreich als Dirigent des Symphonischen Blasorchesters Kreuzlingen, des Blasorchesters der Jugendmusik Kreuzlingen, der Liberty Brass Band Ostschweiz, der Liberty Brass Band Junior, sowie der Uniun da Musica Sagogn.

Zudem ist Stefan Roth Hauptfachdozent bei den Dirigentenkursen des Thurgauer Kantonal-Musikverbandes und gefragter Juror im In- und Ausland.

PROJEKTE UND ERFOLGE

Eine Auswahl der bisherigen Projekte in
Zusammenarbeit mit dem Symphonischen
Blasorchester Kreuzlingen

2022

Spartenübergreifende Produktion für die Teilnahme in
der Concert Division am World Music Contest (WMC)
in Kerkrade (NL) in Zusammenarbeit mit Barbara
Tacchini (Idee & Planung), Reto Knaus (Sound), Livia
Vonaesch / Mike Krishnatreya (Film) und Fritz Hauser
(Performance)

2017

Gotthelf — Das Musical — Eine Produktion des Sym-
phonischen Blasorchesters Kreuzlingen gemeinsam
mit dem Chor Amazonas und 15 Musicalsolisten

2015

La Passió de Crist — Die vertonte Leidensgeschichte
Jesu Christi mit dem Symphonischen Blasorchester
Kreuzlingen in Zusammenarbeit mit Sprecher René
Aebi

2013

Musical Saga Tenebra — Eine Produktion des Symphonischen
Blasorchesters Kreuzlingen gemeinsam mit dem Chor
Amazonas, dem Chor der Pädagogischen Maturitätsschule
Kreuzlingen und sieben Musicalsolisten

Mit dem Symphonischen Blasorchester Kreuzlingen erreichte
Stefan Roth unter anderem folgende Resultate:

2022

World Music Contest (WMC), Kerkrade (NL)
1. Preis mit Auszeichnung (6. Rang), Concert Division

2019

Thurgauer Kantonalmusikfest, Kradolf-Schönenberg
1. Rang, Höchstklasse (196 von 200 Punkten)

2018

Certamen Internacional de Bandas de Música, Valencia (ESP)
1. Rang Höchstklasse (bis 85 Musizierende)

12. Internationaler Musikpreis, Grenchen (SO)
2. Rang Höchstklasse

HAUPT SPONSOR

Das Symphonische Blasorchester Kreuzlingen dankt der Thurgauer Kantonalbank herzlich für die grosszügige Unterstützung.

Ihr Beitrag ermöglichte dem Orchester die Realisierung der Symphonia Classic Konzertreihe.



**Thurgauer
Kantonalbank**

FÜRS GANZE LEBEN



SOLIST

EGON SMIT

Egon Smit begann im Alter von elf Jahren mit dem Saxophonunterricht an der städtischen Musikschule in Bergen op Zoom. Im Jahr 1995 wurde er zum Vorbereitungskurs des Konservatoriums in Tilburg zugelassen. Hierfür erhielt er 1996 ein Stipendium, nachdem er an einem Wettbewerb für junge Musiktalente teilgenommen hatte.

Ab 1997 studierte Egon im Hauptfach Saxophon am Konservatorium von Brabant bei Jean Pennings, wo er im Juni 2002 sein Diplom erhielt. Er war Mitglied des National Youth Fanfare Orchestra und ist ein gern gesehener Gast bei verschiedenen anderen Orchestern.

1997 wurde Egon als Sopran-saxophonist beim Fanfarencorps Koninklijke Landmacht Bereden Wapens in Vught engagiert. Er war auch Mitglied der Combo und des Saxophonquartetts dieses Orchesters. Im Jahr 2013 wechselte er als Tenorsaxophonist zum Königlichen Militärorchester «Johan Willem Friso» in Assen. Mit verschiedenen anderen pro-

fessionellen Orchestern (insbesondere der Philharmonie Zuid-Nederland) tritt er regelmäßig als Zuzüger auf. Neben dem Spielen in Orchestern und Ensembles hat Egon eine große Vorliebe für das Musizieren als Solist.

Zusätzlich zu seiner professionellen Arbeit in der Blasmusik hat Egon seinen Horizont in Richtung Unterhaltungsmusik und Dirigieren erweitert; von 2007 bis 2009 absolvierte er den Kurs für Improvisierte Musik am Fontys-Konservatorium in Tilburg und nahm Dirigierunterricht bei Tijmen Botma und Ivan Meylemans. Seit 2008 arbeitet Egon Smit als Dirigent verschiedener Blasorchester.

blaswerk
blaswerkhaag.ch

Ein Tipp für Ihren nächsten
Vereinsausflug:

Besuchen Sie unsere "gläserne"
Werkstatt. Wir verraten Ihnen die
Geheimnisse, wie Blasinstrumente
gebaut werden.

blaswerk macht neugierig

 **Husqvarna**

Ihre Freizeit gehört der Musik



Kabel adieu:

neu auch satellitengesteuert erhältlich

siegrist

siegrist-hugelshofen.ch
info@siegrist-hugelshofen.ch

8565 Hugelshofen

Telefon 071 699 15 56

DAS
LUFTIGE
MUSICAL

ZEPPELIN

Textbuch und Musik:
David Lang
Musikalische Leitung:
Stefan Roth
Regie:
Barbara Tacchini

**13.12. —
31.12.23**

Dreispietz Kreuzlingen | Tickets: zeppelin-musical.ch

KONZERT PROGRAMM

KONZERTE:

Freitag, 17. März 2023, 20 Uhr

Aadorf, Gemeinde- und Kulturzentrum

Samstag, 18. März 2023, 20 Uhr

Arbon, Kulturzentrum Presswerk

Sonntag, 19. März 2023, 16 Uhr

Bottighofen, Dorfzentrum

24

Sonnenaufgang! — Heinrich Steinbeck

Mosaici Bizantini — Franco Cesarini

1. Die Geburt Jesu
2. Der Tempel von Jerusalem
3. Engel der Auferstehung

Solace — A lyric Concerto — Joel Love

für Alto Saxophon und Blasorchester

1. Joy – Freude
2. Besieged – Bedrängt
3. Gratitude — Dankbarkeit
4. Hiding — Verstecken
5. Work – Wirken

Solist: Egon Smit

— Pause —

Shichi-Go-San — Itaru Sakai

4. Symphony — David Maslanka

Änderungen vorbehalten

25

SONNENAUFGANG!

Der zündende Marsch Sonnenaufgang! hat die Opuszahl 83 und gehört zu den letzten vier veröffentlichten Kompositionen von Heinrich Steinbeck. Der diese vier letzten Märsche umfassende Vertrag mit dem Verlag wurde im April 1963, also genau vor sechzig

Jahren unterzeichnet. Bis zur Drucklegung der Werke dauerte es aber bis im September des Folgejahres mit Ausnahme des Bodensee-Reitermarsches, welcher auf Grund seines Bezuges zur Seegrörni 1963 noch im selben Jahr erschien.

MOSAICI BIZANTINI

Zwei byzantinische Mosaiken aus der Palastkapelle in Palermo und eines aus der weltbekannten Basilika San Marco in Venedig lieferten dem Komponisten die Inspiration zu diesem musikalischen Triptychon, wobei die musikalische Grundlage dabei gregorianische Gesänge aus dem 9. Jahrhundert bilden.

Jeder Satz dieser dreiteiligen Tonschöpfung beschreibt eines dieser Mosaiken und nimmt dabei inhaltlichen Bezug zu der dargestellten Bibelstelle.

1. Die Geburt Jesu

Die Weisen aus dem Morgenlande: «Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern im Morgenlande gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten.» (Mt. 2, 1–12)

2. Der Tempel von Jerusalem

«Da riss der Vorhang des Tempels von oben bis unten entzwei, die Erde bebte, die Felsen zersprangen, die Gräber öffneten sich, und viele Leiber der Heiligen, die entschlafen waren, standen auf» (Mt. 27, 51–56)

3. Engel der Auferstehung

«Ein Engel des Herrn stieg vom Himmel herab, trat hinzu, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Sein Aussehen war wie der Blitz und sein Gewand weiss wie der Schnee.» (Mt. 28, 1–4)

Einzelne Sätze des Triptychons wurden im Jahre 1993 von verschiedenen Schweizer Bläserorchestern uraufgeführt, der gesamte Zyklus erklang aber zum ersten Mal vollständig am 14. Januar 1994 am Jahreskonzert der Feldmusik Sarnen, unter der Leitung von Josef Gnos.

Auf Grund des 30-jährigen Jubiläums wurde die Komposition Mosaiçi Bizantini vom Komponisten revidiert und zudem zum Aufgabestück der Höchstkategorie am 26. Thurgauer Kantonalmusikfest 2023 bestimmt.

Text: Verlag Franco Cesarini



Velo Rüeeggler

TOURSM SUISSE
STEVENS
MERIDA
FUKY

**IHR VELOGESCHÄFT
IN KREUZLINGEN**

Welches Velo passt zumir?
Wir haben für jeden
Velofahrer das
richtige Angebot!
Wir beraten Sie
invidiuell!



Löwenstrasse 28 • 8280 Kreuzlingen
T 071 672 56 72 • info@velorueeggler.ch www.velorueeggler.ch

SOLACE – A LYRIC CONCERTO

Ziel des jungen amerikanischen Komponist Joel Love war es, ein Werk für Saxophon und Blasorchester zu schaffen, in dem die Ähnlichkeit der menschlichen Stimme und des Saxophonklangs bestmöglich zur Geltung kommt. Dabei liess er sich von David Whyte's Art, über die Worte und ihre tiefere Bedeutung zu sinnieren, inspirieren.

Er öffnet dem Zuhörer die fünf folgenden einzigartigen Klangwelten:

1. Joy – Freude

Schwierige Synkopen, die durch ihre Dissonanz mit den akzentuierten Beats in gemischten, unregelmäßigen Metren noch anspruchsvoller werden fordern den Solisten.

2. Besieged – Bedrängt

Die Musik drückt eine düstere Stimmung aus. Das Saxophon stellt sich oft gegen das Orchester oder wetteifert mit diesem, strebt und kämpft um seine Überwindung.

3. Gratitude – Dankbarkeit

Der dritte Satz ist das Herzstück des Konzerts mit dem Ziel, die schönste und lyrischste Musik zu

schaffen, um die herrlichen Klänge des Saxophons zu präsentieren.

4. Hiding – Verstecken

In diesem Scherzo, welches das Jazz/Funk-Idiom erkundet, dreht sich alles um den Groove, wobei der Saxophonist bisweilen eine gewisse Unabhängigkeit gewinnt. Der Schlusssatz ist ein technisches Paradestück.

5. Work – Wirken

Der Satz ist schliesslich ein technisches Paradestück. Während das Anfangsthema stetig wiederkehrt, wird der Solist mit jedem neuen Abschnitt vor eine andere technische Herausforderung gestellt.

Text: Joel Love

SHICHI-GO-SAN

In Japan feiert man jedes Jahr am 15. November das Fest «Shichi-Go-San» (Sieben-fünf-drei), um siebenjährigen Mädchen, fünfjährigen Jungen und dreijährigen Kindern eine gute Entwicklung zu wünschen.

Die Kinder werden am Shichi-gosan von ihren Eltern zum Shintō-Schrein der Familie begleitet. Die Kinder sind zu dieser Gelegenheit in ihren besten traditionellen Gewändern gekleidet. Am Schrein wird dann aus Dankbarkeit für das bisherige Glück und für zukünftige

Gesundheit und Sicherheit gebetet. Zudem ist es Sitte, den Kindern Zuckerstangen zu kaufen.

Mit einer Trompetenfanfare und zwei bezaubernden Themen in den Klarinetten und den Altsaxophonen beschreibt Komponist Itaru Sakai drei Kinder im jeweiligen Alter und setzt so – in Kombination mit zahlreichen Siebener-, Fünfer- und Dreiertakten – den Titel witzig und geschickt um.

Text: Verlag de Haske / wikipedia

ETAVIS 



**Lerne bei uns:
Elektroinstallateur/in EFZ
Montage-Elektriker/in EFZ**

ETAVIS AG, Zürcherstrasse 353, 8500 Frauenfeld
Telefon 052 723 22 00, frauenfeld@etavis.ch
www.lehre.etavis.ch

4. SYMPHONIE

Die Wurzeln der Symphonie Nr. 4 sind vielfältig. Die zentrale treibende Kraft ist der spontan auftretende Impuls, aus Freude am Leben zu schreien. Die Hymne «Old Hundred» und andere Loblieder wie die Bach-Choräle «Wer nur den lieben Gott lässt walten» und «Christus, der uns selig macht» bilden das Rückgrat dieses Werkes.

Um die Verwendung dieser Hymnen zumindest teilweise zu erklären und einen Hinweis auf das Leben der 4. Symphonie zu geben, muss man etwas zu Maslankas langjähriger Faszination für Abraham Lincoln wissen. Lincoln vereinte in seiner Person den gewaltigen Kampf der Gegensätze, welcher zu seiner Zeit im Lande tobte, was für den Komponisten heute genauso wichtig ist wie vor mehr als einem Jahrhundert. Aus dem Chaos und der heftigen Verbindung der Gegensätze entsteht neues Leben und Hoffnung. Aus diesem Impuls heraus hat David Maslanka «Old Hundred» verwendet, bekannt als Doxologie, das feierliche, oft gebetsabschliessende

Rühmen der Herrlichkeit Gottes. Damit hat er versucht zu einer Tiefe des universellen Menschseins vorzudringen, zu einem Bewusstsein, das nicht durch religiöse Etiketten definiert ist.

Die Idee des Komponisten war es, mit dieser Musik die grundlegenden menschlichen Fragen der Transformation und Wiedergeburt in dieser chaotischen Zeit anzusprechen.

Text: Stadtmusik Luzern

Mach Musik!

in den Orchestern
und der Musikschule
der Jugendmusik Kreuzlingen



Als in Kreuzlingen ansässiges Orchester genießt das Symphonische Blasorchester Kreuzlingen in der schönen Stadt am Bodensee grosse Unterstützung und ein stetig wachsendes Ansehen. Die Entscheidung, das Konzert Symphonia Classic zu einer Konzertreihe mit mehreren Konzerten im Thurgau auszubauen, ist mutig und zeigt den Willen des Orchesters, Grosses zu wagen. Um den Genuss der Konzertreihe vielen Zuhörern zu ermöglichen, hat das Orchester folgende Konzertorte ausgewählt.

KONZERTORT AADORF

Aadorf wird denjenigen, die noch ein Telefonbuch aus Papier besitzen und benutzen, ein Begriff sein. Aadorf ist der erste Ort im Telefonbuch der Schweiz. Ob es sich dabei um einen Zufall oder eine gerissene Marketingstrategie handelt, ist unklar. Klarer ist hingegen, wieso das SBO Kreuzlingen in Aadorf gastiert. Stefan Roth ist in Aadorf aufgewachsen und hat im dort ansässigen Musikverein zusammen mit seinem Vater und Grossvater seine ersten musikalischen Schritte gewagt. Bereits in der Vorbereitung auf das Graubündner Kantonale Musikfest 2013 in Chur, an dem beide Vereine teilnahmen, wurde die Zusammenarbeit für ein Vorbereitungskonzert gesucht. Die Aadorfer Gastfreundschaft war überwältigend. So ist es naheliegend, dass das Symphonische Blasorchester Kreuzlingen für seine Konzerte immer wieder nach Aadorf zurückkehrt. Umringt von Zürich, Winterthur, Wil, St. Gallen und Frauenfeld, bietet Aadorf auf engem Raum die perfekte Mischung aus suburbanem Lebensstil und Naturnähe. Ganz ohne Bodensee und Thur, dafür mit Lützelburg und Eisweiher. Wer Aadorf kennt, weiss, dass der Name für eine wohlthuende Symbiose aus städtischer Betriebsamkeit und natürlichem Erholungsraum steht. Mit dem Bau des grossen Gemeindesaals, der Mehrfachturnhalle und der Sanierung der Hallen- bzw. Freibäder bekannte sich Aadorf finanzstark zu seiner Liebe zu Sport und Kultur. Gerne ist das SBO Kreuzlingen Teil dieser Hingabe und freut sich in Aadorf konzertieren zu dürfen.

KONZERTORT ARBON

Der Saurer-Lastwagen ist der Schweizer Inbegriff industrieller Perfektion. Fahrzeuge, so stabil und ausdauernd, dass die unübertroffene Lebenserwartung zu stetig fallender Nachfrage und schliesslich zum Niedergang der Produktion führte. So zumindest hat sich die urbane Legende an einigen Orten noch bis heute gehalten. Doch Franz Saurers «Mechanische Werkstätte Eisengiesserei Franz Saurer-Stoffel, Arbon», die er 1863 von St. Gallen nach Arbon verlegte, machte mehr als nur die bis heute bekannten und ikonischen Lastwagen.

Es waren aber eben diese, die der reizvollen Gegend um Arbon zum Ruf einer Arbeiterstadt verhalfen. «Arbor Felix», zu Deutsch «glücklicher Baum», wie die heute drittgrösste Stadt des Kantons von den Römern liebevoll genannt wurde, ruhte sich jedoch nicht darauf aus, bereits im 19. Jahrhundert zu den wichtigen Industrieregionen der Ostschweiz zu gehören und investierte in die Kultur und Pflege einer märchenhaften Altstadt. Das ehemalige Gasthaus Ochsen, die Schmiedgasse, die Häuserreihe an der Untertorgasse oder der Fischmarktplatz mit seinem Brunnen, sie alle zeigen die Hingabe zu einer architektonischen Ästhetik, die Geschichte bewahrt ohne Entwicklung zu verhindern. Darüber hinaus bietet Arbon mit seinem «Historischen Museum» das grösste private Museum des Kantons und eine erlebbare Reise durch die 5500 Jahre alte Geschichte der Stadt. Messen, Märkte und die Stadtbibliothek mit ihrem enormen Umfang bereichern die Stadt noch weiter.

Nach dem Verkauf verschiedenster Geschäftszweige von Saurer und der Stilllegung der Werke in Arbon wurden diese zuerst gar nicht, dann von verschiedenen Firmen genutzt und so wiederbelebt. Dass aus dem alten Presswerk ein Konzertsaal entstand, in dessen Kopfbau die Musikschule Arbon ihr neues Zuhause findet, könnte kaum treffender unterstreichen, dass Arbon für einen besonderen Willen zur Kulturpflege, eine aussergewöhnliche Hingabe zu Tradition und Geschichte und vorausschauende Investition in Fortschritt und Zukunft steht. Das Symphonische Blasorchester Kreuzlingen fühlt sich geehrt, zum fünften Mal die Konzertreihe Symphonia Classic in dieser geschichtsträchtigen Umgebung zur Aufführung bringen zu dürfen und freut sich, in Arbon zu gastieren.

Text: Thomas Roth

KONZERTORT BOTTIGHOFEN

Eher lang als breit liegt, eingerahmt zwischen weitläufigen Waldlandschaften und dem Ufer des Bodensees, das kleinurbane Juwel Bottighofen. Mit seinen knapp zweieinhalb Quadratkilometern Fläche verbindet das Örtchen in intim anmutendem Rahmen die Vertrautheit und Nähe eines Dorfes mit der vorurteilslosen Aufgeklärtheit einer Stadt.

Eine ausgewogene Infrastruktur und eine ausgesuchte Nutzung eben jener ermöglicht Bottighofen diesen Facettenreichtum mit Leichtigkeit.

Der malerische Hafen in Bottighofen bietet vor allem bei schönem Wetter eine exquisite Kulisse für Veranstaltungen aller Art, ist jedoch nicht das einzige Zierstück am im Sommer blau glitzernden Bodensee. Auch die grösstenteils naturbelassene Badeanstalt «Rösli», den Bewohnerinnen und Bewohnern ufernaher Gebiete durchaus ein Begriff, lädt in warmen Jahreszeiten zum Verweilen, Grillieren, Baden und Beachvolleyball ein.

Was nicht im Umfeld der organischen Verschmelzung von Natur und klein-metropolitane Weltläufigkeit stattfinden kann, erhält im pragmatisch bezeichneten «Dorfzentrum» einen würdigen Rahmen. Die Bezeichnung täuscht, handelt es sich doch um einen Konzertsaal, der weitherum seinesgleichen sucht. Der bescheiden anmutende Saal, vornehmlich aus Holz konstruiert, vermag Energie und Kraft ebenso authentisch wiederzugeben wie Lyrisches, Liebliches und Leises.

Es erwartet Sie eine delikate Symbiose aus Baustoff und akustischem Erlebnis.

AUSBLICK

WO SIE UNS IM JAHR 2023 HÖREN
KÖNNEN. WIR FREUEN UNS,
SIE WIEDER AN EINEM UNSERER
KONZERTE ZU SEHEN.

26. Thurgauer Kantonalmusikfest

Vom 9. bis 11. Juni 2023 findet in Märstetten das 26. Thurgauer Kantonalmusikfest statt. Das Symphonische Blasorchester Kreuzlingen startet dabei in der Höchstkategorie und wird am Samstag, 10. Juni um 19:00 Uhr seine Wettbewerbsstücke in der Mehrzweckhalle Weitsicht einer internationalen Fachjury präsentieren. Am Sonntagmittag folgt dann die Parademusik.

10.06.2023 | 19:00 Uhr

Mehrzweckhalle Weitsicht,
Märstetten (TG)

11.06.2023 | 13:10 Uhr

Kreuzlingerstr., Märstetten (TG)

Lucerne Symphonic Wind Band Contest (LSWBC)

Am 17. Juni 2023 findet die erste Ausgabe dieses brandneuen Wettbewerbes in der Salle Blanche im KKL Luzern statt. Das Symphonische Blasorchester hat sich einen der acht Startplätze für diesen Wettbewerb für Blasorchester der Höchstkategorie gesichert und trägt somit seinen Teil zur Förderung der Wahrnehmung von Höchstkategorie Blasorchestern bei.

17.06.2023 | 17:00 Uhr

Salle Blanche, KKL, Luzern

Symphonia Sommernight 2023

In Zusammenarbeit mit dem Schloss Girsberg dürfen wir Sie in den Hof von Schloss Girsberg hoch über dem Tägermoos und den Dächern von Kreuzlingen und Konstanz einladen. Geniessen Sie ein leichtes Unterhaltungskonzert und lassen Sie den warmen September-Abend mit bekannten Melodien ausklingen.

Schloss Girsberg, Kreuzlingen (TG)

02.09.2023 | 20:00 Uhr

03.09.2023 | 11:00 Uhr

Zeppelin — ein Musical

Wenn in der Zeppelinstadt das grosse Stadtfest vor der Türe steht, ist das Symphonische Blasorchester Kreuzlingen natürlich mit von der Partie. Zum dritten Mal sorgt das SBO Kreuzlingen bei dieser neuen Produktion für die richtige Musik im Hintergrund. David Lang sorgt für Text und Musik, Barbara Tacchini führt Regie und Stefan Roth übernimmt einmal mehr die musikalische Leitung dieser Produktion mit rund 100 Mitwirkenden vor und hinter der Bühne. Und ja, ob das SBO Kreuzlingen diesmal wirklich nur im Hintergrund bleibt, lassen wir an dieser Stelle einmal offen...

Sport- und Kulturzentrum
Dreispietz, Kreuzlingen (TG)

PREMIERE

13.12.2023 | 20:00 Uhr

15.12.2023 | 20:00 Uhr

16.12.2023 | 20:00 Uhr

21.12.2023 | 20:00 Uhr

22.12.2023 | 20:00 Uhr

29.12.2023 | 20:00 Uhr

30.12.2023 | 20:00 Uhr

DERNIERE

31.12.2023 | 20:00 Uhr

LIEBE KONZERTBESUCHERIN, LIEBER KONZERTBESUCHER

Damit dieses Projekt verwirklicht werden kann, benötigen wir vielerlei Dinge. Neben motivierten Musikerinnen und Musikern und zahlreichem Publikum sind dies Material und Infrastruktur.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei der Gemeindeverwaltung Bottighofen, dem Kulturzentrum Presswerk in Arbon und der Gemeindeverwaltung Aadorf bedanken, welche uns ihre Räumlichkeiten für diese besonderen Konzerte zur Verfügung gestellt haben.

Zudem haben uns während der ganzen Konzertreihe folgende Personen unterstützt:

- Reto Bollinger, Fotografie und Technik
- Bruno Fattorelli, Betreuung Gastronomie
- Andrea Fries, Guestmanagement
- Das Personal der jeweiligen Konzerträumlichkeiten
- Unzählige Helferinnen und Helfer an den Konzertabenden.

Auch Sie, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, machen einen grossen Teil unserer Konzerte aus und deshalb möchten wir uns auch bei Ihnen für Ihr Erscheinen bedanken. Wir hoffen, dass wir Sie bald wieder an einem unserer Konzerte begrüßen dürfen.

Ihr Symphonisches Blasorchester Kreuzlingen

Wir danken unseren Notenspendern und Gönnern für Ihre Unterstützung unserer Konzertreihe:
Familie Schärer

DANK

40

Wir suchen Dich m/w

Die Perkussionisten des Symphonischen Blasorchesters Kreuzlingen suchen zusätzliche Registerkollegen/innen

- Du möchtest Mitglied sein im besten Register?
- Du hast am Montag noch nichts vor?
- Du bist motiviert mehr zu leisten?
- Du möchtest etwas andere Literatur spielen?
- Du spielst Schlagzeug, Mallets, Pauke oder Shaker?
- Du möchtest Teil von DIESEM Register im SBO sein?

Dann melde dich bei Roger Brumana mit folgenden Unterlagen unter der Nummer +41 76 755 28 01

- Lebenslauf mit Referenzen
- Spiel & Verein Historie
- Terminvorschläge für Vortricken

ANREISE

Entspannt zum Kulturgenuss

Alle unsere Konzertlokale der Reihe «Symphonia Classic» sind bestens mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen und der nächste Bahnhof liegt jeweils nur einen kurzen Spaziergang entfernt.

Natürlich sind die Konzerte auch zu Fuss, mit dem Velo oder Auto gut erreichbar. Und es stehen bei allen Lokalitäten ausreichend Auto- und Veloparkplätze zur Verfügung.

AADORF

Bahn:

- Halbstündlich von/nach Winterthur und Wil SG
- 6 min Fussweg (450 m) zum Bahnhof «Aadorf»

Bus:

- Stündlich von/nach Frauenfeld und Ettenhausen
- Bushaltestelle «Aadorf, Zentrum» direkt vor der Haustür

ARBON

Bahn:

- Halbstündlich von/nach Romanshorn und Rorschach
- 5 min Fussweg (350 m) zum Bahnhof «Arbon»

Bus:

- Verschiedene Buslinien von/nach Amriswil, St.Gallen und in die ganze Region Oberthurgau
- Wenige Schritte (150 m) zur Bushaltestelle «Arbon, Bahnhof»

FISCHERHAUS
RESTAURANT

Promenadenstrasse 52 · 8280 Kreuzlingen

BOTTIGHOFEN

Bahn:

- Halbstündlich von/nach Kreuzlingen und Romanshorn
- 6 min Fussweg (450 m) zum Bahnhof «Bottighofen»

Bus:

- Halbstündlich von/nach Kreuzlingen und Münstertlingen, Studentakt nach Landschlacht, Altnau und Güttingen
- Kurzer Spaziergang (300 m) zur Bushaltestelle «Bottighofen, Post»



FEUER DER LEIDENSCHAFT. FÜR DEN THURGAUER NACHWUCHS.

tkb.ch/sponsoring



**Thurgauer
Kantonalbank**

FÜRS GANZE LEBEN